

PRESSEMITTEILUNG

Henri Benthack: Geschäftsführer Mergenthal wechselt zur Stiftung Hamburg 28.04.2021. 20 Jahre lang bestimmte Reinhold Mergenthal die Geschicke der Henri Benthack GmbH & Co.KG, mit 6 Standorten in 4 Bundesländern, entscheidend mit. Zum 1. Mai 2021 verabschiedet der Geschäftsführer sich in den Ruhestand, bleibt dem Baustofffachhandelsunternehmen aber als Stiftungsvorsitzender und Mitglied des Beirats erhalten. Die Geschäftsführung liegt dann allein in den Händen von Carsten Mandrys.

Im Januar 2001 begann Reinhold Mergenthal (67) seine Karriere bei Henri Benthack als Kaufmännischer Leiter, 2004 wurde er zum Geschäftsführer für diesen Bereich. Der studierte Psychologe und Betriebswissenschaftler führte das Unternehmen in das digitale Zeitalter und erfolgreich durch die Krise der Baubranche zu Beginn des Jahrhunderts. Seit 2019 führt er den Baustoffhandel gemeinsam mit Carsten Mandrys (52).

Mergenthal: "Ich freue mich darauf, ab Mai mehr Zeit für die Familie und den privaten Bereich zu haben. Es war seit jeher mein Traum, im Ruhestand noch einige schöne Reisen zu unternehmen und auch die nähere Umgebung mit dem Rad zu erkunden. Das Tagesgeschäft lege ich ganz beruhigt in die Hände von Carsten Mandrys, er wird diese Aufgabe hervorragend meistern, unsere Zusammenarbeit war vom ersten Tag an sehr konstruktiv und vertrauensvoll."



Ab 1. Mai berät Reinhold Mergenthal das Unternehmen als Teil des Firmenbeirats und kümmert sich um die Geschicke der Henri-Benthack-Stiftung. Reinhold Mergenthal übernimmt diese Aufgaben von Klaus Lühmann der nach fast 65 Jahren, davon 17 Jahre als Geschäftsführer (01.01.1987 -30.06.2004), in den mehr als wohlverdienten Ruhestand geht. Die Stiftung wurde im Jahr 2005 zu Ehren von Firmengründer Henri Benthack (†1972) ins Leben gerufen. Sie unterstützt ambitionierte Handwerker und Studenten bei der Weiterbildung im Baubereich und fördert die Erhaltung von Kulturdenkmäler im norddeutschen Raum.

Da die Position von Herrn Mergenthal nicht neu besetzt wird, ist Carsten Mandrys ab Mai alleiniger Geschäftsführer. Mandrys: "Ich gehe mit Respekt an diese Aufgabe, habe aber großartige Unterstützung im kaufmännischen Bereich – und auf allen anderen Ebenen des Unternehmens. Gemeinsam sind wir stark. Das ist unsere Philosophie, nach der wir jeden Tag unsere Route bestimmen. Deshalb freue ich mich auch auf die neuen Herausforderungen, die täglich anstehen. Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter in allen Bereichen. Dank dieses Teams, blicken wir sehr optimistisch in die Zukunft und auf unser 100. Jubiläum im Jahr 2030".

(370 Wörter)

Pressekontakt:

Henri Benthack GmbH & Co. KG Carsten Mandrys Bredowstr. 9 22113 Hamburg

Tel. +49 (40) 73346-211

Email: carsten.mandrys@benthack.de

www.benthack.de



Die Firma Henri Benthack Baustoffe ist eine Hamburger Traditionsfirma mit Hauptsitz in Hamburg-Billbrook, die auf eine 88-jährige Firmengeschichte in der Baubranche zurückblickt. Gründer war Henri Benthack, der das Unternehmen mit seiner Frau Gerdi Benthack bis zu seinem Tode in 1972 erfolgreich führte. Henri Benthack galt als Pionier in der Baubranche. Er war derjenige, der in Deutschland Silofahrzeuge für den Transport von losem Zement einführte. Bedeutende Bauvorhaben, insbesondere im Bereich des Autobahnbaus, wurden von Henri Benthack Baustoffe beliefert. Der größte Zementauftrag seinerzeit waren 90.000 Tonnen für die ersten drei Röhren des Hamburger Elbtunnels.

Seit mehr als 90 Jahren steht Henri Benthack für erstklassige Beratung, ausgezeichneten Service und Qualität. Das norddeutsche Unternehmen ist dabei seinen Wurzeln immer treu geblieben und verbindet seine Tradition mit zukunftsfähigen Technologien und modernen Dienstleistungen. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen über 300 Mitarbeiter an den sechs Standorten 2x in Hamburg, Grevesmühlen, Neumünster, Lübeck und Syke.

Des Weiteren ist die Schierholz Fliesenwelt GmbH & Co. KG mit Sitz in Syke ein Unternehmen der Henri Benthack GmbH & Co. KG die sich das Gebäude mit Schierholz Baustoffe, Niederlassung der Henri Benthack GmbH & Co. KG teilt.